

Montag, 22. März 2010

Tauwetter im Konflikt um S-Bahn-Linie

BASEL. Am Oberrhein soll künftig sichergestellt werden, dass bei der Beschaffung neuer Züge der Grundsatz der Länderkompatibilität gilt. Dieses Bekenntnis haben gemäss einer Mitteilung die Region Elsass und die schweizerische Seite im Rahmen einer Strategiesitzung des Oberrheinrats abgelegt. Auslöser ist der Konflikt um die S-Bahn-Linie

Mulhouse–Basel–Frick (die BaZ berichtete). Von Mulhouse fahren französische, von Frick aus Schweizer Züge nach Basel. Für die Linie soll laut der Mitteilung «baldmöglichst» eine Lösung gefunden werden. Um dies zu erreichen, soll «der Fahrplan effizient koordiniert, die Kapazität ausreichend bereitgestellt und die Verfügbarkeit von neuem, auf beiden Netzen einsetzbarem Rollmaterial sichergestellt» werden.